



Bremssattel mit Pinsel lackieren

Schritt-für-Schritt-Anleitung!



🌐 <https://www.lackundzubehoer.de>

✉️ marcel@lackundzubehoer.de

Checkliste Materialien

✓	Material	Menge
<input type="checkbox"/>	2K-Bremssattellack (inkl. Härter)	1 Set
<input type="checkbox"/>	Bremsenreiniger / Entfetter (Aceton- o. Naphthabasis)	1-2 Dosen (500ml)
<input type="checkbox"/>	Drahtbürste (Stahl)	1 Stück
<input type="checkbox"/>	Drahtbürste (Messing)	1 Stück
<input type="checkbox"/>	Schleifpapier (P400 - P800)	Je 1-2 Bögen
<input type="checkbox"/>	Flachpinsel (Synthetikborsten, fein & mittel)	1 Set (2 Größen)
<input type="checkbox"/>	Rührstab	2-3 Stück
<input type="checkbox"/>	Malerkrepp	1 Rolle
<input type="checkbox"/>	Mischbecher	2-3 Stück
<input type="checkbox"/>	Einweghandschuhe (Nitril)	1 Box
<input type="checkbox"/>	Schutzbrille (Korbbrille empfohlen)	1 Stück
<input type="checkbox"/>	Atemschutzmaske (Kombifilter A2P2)	1 Stück
<input type="checkbox"/>	Haftgrund / Primer (Optional)	1 Dose
<input type="checkbox"/>	Klarlack (Optional)	1 Dose
<input type="checkbox"/>	Rostumwandler (Optional)	nach Bedarf
<input type="checkbox"/>	Kolbenrücksteller (Optional)	1 Set
<input type="checkbox"/>	Wagenheber (Optional, falls nicht bereits vorhanden)	1 Stück
<input type="checkbox"/>	Unterstellböcke (Optional, falls nicht bereits vorhanden)	2-4 Stück
<input type="checkbox"/>	Unterlegkeile (Optional, falls nicht bereits vorhanden)	2 Stück

1

Fahrzeugsicherung und Demontage

Parke auf festem Grund (Beton/Asphalt), ziehe die Handbremse und lege den Gang "P" ein. Sichere die stehenden Räder mit Unterlegkeilen. Löse die Radschrauben ca. eine halbe Umdrehung, solange der Wagen am Boden steht. Hebe das Fahrzeug an Hersteller-Punkten an, stelle es auf zertifizierte Unterstellböcke (Rahmen/Achse) und rüttle zur Kontrolle am Wagen. Nimm erst jetzt die Räder ab. Lege den Boden mit saugfähiger Malerpappe (keine Folie!) aus und sorge für Belüftung.

2

Zustandsprüfung der Bremsanlage

Prüfe Bremsscheiben auf Riefen und Beläge auf Verschleiß. Tausche verschlissene Teile vor dem Lackieren aus, um spätere Beschädigungen am Lack durch Werkzeuge zu vermeiden. Ab jetzt Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe) tragen.

3

Grobe mechanische Entrostung

Entferne mit der groben Stahlbürste losen Rost und Ablagerungen. Vorsicht bei Gummimanschetten (Kolbenschutz): Diese bei Bedarf abkleben, um Risse durch Borsten zu vermeiden. Bürste so lange, bis keine losen Partikel mehr abfallen.

4

Feinreinigung und Schleifen

Bearbeite verwinkelte Ecken mit der Messingbürste oder Schleifpapier (P400-P800). Das Ziel ist eine metallisch reine, tragfähige Oberfläche ohne abblätternde Schuppen. Entferne Schleifstaub regelmäßig (Pusten/Pinsel).

5

Chemische Tiefenreinigung

Sprühe den Sattel satt von oben nach unten mit Bremsenreiniger ein. Wische mit einem sauberen Lappen nach, solange der Reiniger noch nass ist. Wiederhole den Vorgang, bis der Reiniger klar abläuft und keine Schlieren auf dem Lappen sind. Nach dem Trocknen das Metall nicht mehr mit bloßen Händen berühren (Hautfett!).

Abkleben

Klebe Gummimanschetten, Entlüftungsnippel und die Gleitflächen der Bremsbeläge penibel mit Lackierband ab. Packe die Bremsscheibe und Radnabe vollständig in Schutzfolie oder Zeitung ein und fixiere diese, um Sprühnebel/Tropfen auf der Reibfläche zu verhindern.

7

Anmischen des 2K-Lacks

Stammlack aufrühren, bis eine absolut gleichmäßige Farbe ohne Schlieren entsteht. Härter im exakten Hersteller-Verhältnis (z.B. 2:1 oder 3:1) zugeben. Mischung 2 Minuten intensiv rühren (Wände/Boden abstreifen). Mischung 5-10 Minuten ruhen lassen, damit Luftblasen entweichen. Nur Menge für einen Sattel anmischen (Topfzeit beachten).

Lackierung: Erste Schicht

Beginne mit dem feinen Pinsel an Kanten, Manschetten-Rändern und dem Entlüftungsnippel. Streiche dann mit dem breiten Pinsel die Flächen dünn vor. Diese Schicht dient als Haftgrund, Deckung ist hier noch nicht nötig. Tropfen auf Gewinden sofort entfernen.

9

Abluftzeit einhalten

Warte zwingend 15 bis 20 Minuten. Der Lack muss angezogen haben und eine klebrige Oberfläche bilden, bevor die nächste Schicht folgt. Dies verhindert das Anlösen der ersten Schicht.

10

Lackierung: Zweite Schicht

Trage die Deckschicht zügig auf. Vertraue auf den chemischen Verlauf (Pinselstriche verschwinden oft selbstständig). Nicht zu oft nachziehen. Warnung: Nicht zu dick auftragen, da eine zu dicke Schicht als Wärmeisolierung wirkt (Bremse überhitzt/Fading) oder Belagführungen blockieren könnten. Falls der Lack im Becher Fäden zieht: Arbeit abbrechen und neu anmischen.

11

Endkontrolle und Korrektur

Prüfe mit einem Taschenspiegel die Unterseite und verdeckte Ecken auf vergessene Stellen. Entferne sofort Lacktropfen auf der Bremsscheibe mit Verdünnung.

Entfernen der Maskierung

Ziehe das Klebeband ab, wenn der Lack angezogen (ca. 1-2 Std.), aber noch nicht ausgehärtet ist. Ziehe das Band in flachem Winkel ab, um saubere Kanten zu erhalten. Wenn der Lack zu hart ist, reißen Kanten ab.

13

Trocknung und Montage

Warte die Montagefestigkeit ab (ca. 6 Std. oder lt. Datenblatt). Setze Räder extrem vorsichtig an (Felgenkante beschädigt weichen Lack sofort). Schrauben handfest anziehen, Wagen ablassen, Drehmoment anziehen.

Sicherheits-Inbetriebnahme

Fahrzeug 24 Stunden stehen lassen (Endfestigkeit). Vor dem Motorstart: Bremspedal mehrfach kräftig durchtreten, bis Widerstand spürbar ist (Beläge anlegen). Erst dann vorsichtige Probefahrt durchführen.

Weitere nützliche Anleitungen

1 Bremssattel mit Pinsel lackieren: Schritt-für-Schritt Guide →

2 Arbeitsschutz beim Lackieren: PSA-Guide für deine Gesundheit →

3 Bremssattel lackieren: Schritt-für-Schritt Anleitung für die Spraydose →

Haftungsausschluss & Sicherheitshinweise

Die in dieser Anleitung bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich zu Bildungs- und Informationszwecken. Trotz sorgfältiger Recherche und Prüfung übernimmt der Autor keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Wichtiger Hinweis zur Sicherheit: Die Bremsanlage ist das wichtigste Sicherheitsbauteil eines Kraftfahrzeugs. Unsachgemäße Arbeiten können zum Ausfall der Bremswirkung und somit zu lebensgefährlichen Situationen führen. Führen Sie diese Arbeiten nur durch, wenn Sie über das nötige technische Verständnis und handwerkliche Geschick verfügen. Im Zweifel sollte die Arbeit immer von einer Fachwerkstatt durchgeführt oder abgenommen werden. Haftung: Die Nachahmung der hier beschriebenen Schritte erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Für Schäden an Fahrzeug, Material oder Personen, die durch die Anwendung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie zudem die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Chemikalien (Lacke, Reiniger).

Datenschutz

Informationen zum Datenschutz findest du unter:

www.lackundzubehoer.de/datenschutzerklaerung/